



DIRK  
VAN VERSENDAAL

btb

DIE ENGEL  
WARTEN  
NICHT

KRIMINALROMAN | ORIGINALAUSGABE

Warten. Warten habe ich immer gekonnt. Habe nie vor dem erlaubten Tag Türen im Adventskalender aufgebogen, nie das Papier meiner Geburtstagsgeschenke zerfetzt. Ich habe wochenlang eine Gehirnerschütterung im Krankenbett auskuriert, so brav, so regungslos, dass die Schwestern mit zuckersüßen Stimmen davon sprachen, mich für alle Zeiten bei sich behalten zu wollen. Später wartete ich klaglos auf Züge, auf Tore in der Nachspielzeit, auf die Gunst der Frauen. Meine Fresse, dachte Knut Giovanni Myrbäck, ich habe in meinem Leben zu oft gewartet.

Seit über einer Stunde saß er in der Kuhle eines auberginenfarbenen Sofas und starrte auf den gläsernen

Maschinenkasten, der in seinem Inneren kleine Bälle von Popcorn ausspie. Sie kugelten eine über der anderen hinab, sammelten sich zur Woge und brandeten gegen die Wand.

Punkt zehn Uhr war er im Kinocenter angekommen. Abgehetzt, schwitzend, pünktlich. Wie von Holzapfel bestellt. Dann komme die beste Zeit, hatte der erklärt, zwischen den Vorstellungen: Die einen gehen, die anderen kommen, wir haben unsere Ruhe.

Nun, Myrbäck war gekommen, Holzapfel nicht.

Die ersten Minuten hatte er sich damit vertrieben, einer Gruppe von Mädchen zuzusehen. Zu viert saßen sie vor zwei Rennspielautomaten. Sie trugen

pechschwarz gefärbte Haare und eine Blässe, die das grüne und rote Flackern der Konsolen widerspiegelte. Zerstreut ruckelten sie an den Kupplungen der Maschine, überdrehten das Steuer und sprachen über Milben in Katzenohren, über Mofas, deren Reparatur kaum noch lohnte.

Kurz vor elf schwang er sich auf. Er schulterte seine Sporttasche und ging zum Ausgang. Durch die Fenster des Foyers sah er, dass wieder Regen fiel. Die Spätvorstellungen waren angelaufen, wer jetzt noch kam, der hatte es eilig. So eilig wie das Trio, das vor ihm aus der Drehtür stürzte. Die Frau marschierte vorweg, sie trug Pagenfrisur und Dufflecoat, die nächste Runde fegte ihre

Begleiter heraus: Zwei blonde Männer nebeneinander, dachte Myrbäck, warum sieht blond bei erwachsenen Männern so blöd aus?

Ein Audi, hatte Holzapfel gesagt. Kennzeichen Ingolstadt. Ein Q7, Sondermodell der Baureihe V12, Hightech und geil in Bronze, wie die Buddhafiguren in den Tempeln Bangkoks.

Seines Wissens hatte Holzapfel thailändischen Boden nie betreten. Und er selbst war erst einmal geschickt worden, einen Audi Q7 zu besorgen. Tatort Schwimmbad Blankenese, Mitternachtssauna, und während die Herrschaften sich die finnische Aufgussvariante gönnten, schwitzte er in der Umkleide. Die Wertschränke

aufzubrechen war mitunter kompliziert, dafür aber stets von Erfolg gekrönt. Kein Mensch stieg mit seinem Autoschlüssel ins Schwitzbad.

Myrbäck hatte das Kinocenter hinter sich gelassen, die Schnellstraße gekreuzt und augenblicklich die Orientierung verloren. Er stand vor grauen, flachen Häusern, in denen Lagerdepots, Autoglasereien, Teppichwäschereien sich eingemietet hatten. Er war von Holzapfel an die zerfaserten Ränder einer Vorstadtwüste geschickt worden, stellte er deprimiert fest. Der Regen fiel leicht, aber ohne Pause.

Vor dem Eingangsportal eines zweistöckigen Industriegebäudes, die »M+T Wärmetechnik und Lüftungsbau«